

Ä66 Kapitel 1: Nachhaltiges Leben ermöglichen

Antragsteller*in: Franziska Schubert (KV Görlitz)

Text

Von Zeile 129 bis 133:

Hier stehen zunächst die Tagebaubetreiber in ihrer gesetzlichen Pflicht. Die Finanzierung dieser Pflicht haben sie uneingeschränkt zu leisten. ~~Risiken für öffentliche Haushalte im Falle eines ungesteuerten Kohleausstiegs~~ Ein ungesteuerter Kohleausstieg oder einer Insolvenz der Kohlesparte des Tagebauunternehmens in der Lausitz zählen zu den größten Haushaltsrisiken für den sächsischen Staatshaushalt. Diese sind durch risikoangepasste Einzahlungen der Betreiber in die Sondervermögen der Zweckgesellschaften oder auch durch Sicherheitsleistungen

Von Zeile 140 bis 142 einfügen:

Für die Bewältigung dieser sehr langfristigen Kosten und Aufgaben schlagen wir BÜNDNISGRÜNE eine Braunkohlefolgenstiftung gemeinsam mit dem Bund sowie den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt vor, welche die Renaturierung der ostdeutschen Kohlereviere

Von Zeile 269 bis 270:

Für Genossenschafts- und Sozialwohnungen schlagen wir ~~ein Förderprogramm~~ eine Förderung zur Heizungsmodernisierung wie auch zur energetischen Sanierung zur Verbesserung der

Von Zeile 298 bis 299 einfügen:

Unser Ziel ist es, Dorfentwicklung und Stadtplanung konsequent am Konzept der Schwammfähigkeit von Landschaften auszurichten und natürlich vorhandene wie auch technisch angelegte

Von Zeile 407 bis 408 einfügen:

und Bioziden durchzuführen. Gleichzeitig fördern wir mehr regionales sowie widerstandsfähiges Saat- und Pflanzengut.

Wir werden die Imkerei in Sachsen weiter fördern und deren Förderung grundsätzlich neu aufstellen. Unser Ziel ist, Imkerei und damit zusammenhängende Bildungsprojekte nicht nur über Verbandsstrukturen zu fördern, sondern wollen auch nicht verbandlich organisierte Imker*innen und Akteur*innen unterstützen.

Von Zeile 428 bis 429 einfügen:

Naturverbundräumen schaffen wir Kühlung und saubere Luft in den Städten, Versickerungsflächen für Regenwasser und Rückzugsorte für Tiere.

Wir wollen prüfen, wo grundständige (institutionelle) mehrjährige Förderungen in diesem Bereich zukünftig ermöglicht werden können, um Verwaltungsaufwand auf allen Seiten zu senken und Kontinuität (Sicherheit für Akteur*innen) zu erhöhen.

Von Zeile 600 bis 602:

auch in Zukunft entschlossen, dies fortzuführen. Bei der Auszahlung der Gelder an Betriebe wollen wir mit anderen Bundesländern zusammenarbeiten.

Regionale Lebensmittelproduktion stärken

Regionale Lebensmittelproduktion stärken

Von Zeile 606 bis 608 einfügen:

Sächsische Agentur für Regionale Lebensmittel (Agil) festigen und weiter ausbauen. Dazu werden wir Ansprechstellen in den Regionen einrichten, um dort, wo produziert wird, auch kurze Wege zu gewährleisten. Das gelingt nur, wenn wir BÜNDNISGRÜNE weiter Verantwortung in diesem Land tragen. Wir unterstützen Konzepte einer nachhaltigen Nutzung von

Von Zeile 614 bis 618 einfügen:

weiter zu steigern. Hierfür wollen wir den Anteil ökologischer und regional erzeugter Produkte in der Kita- und Schulverpflegung deutlich erhöhen. Ein Modellprojekt "Gesundes Frühstück" wollen wir prüfen, das allen Kindern mindestens in der Grundschule zur Verfügung steht. Außerdem unterstützen wir kooperative Bewirtschaftungsmodelle wie „Solidarische Landwirtschaft“, die Gründung neuer Genossenschaften sowie Urban-Gardening-Ansätze (Glossar), Waldgärten und das Konzept „Essbare Stadt“. (Glossar)

Von Zeile 669 bis 670 einfügen:

Klimaschutz wie auch für Landwirtschaftsbetriebe, die eine zusätzliche Einkommensquelle schaffen.

Wir wollen politisch arbeiten für eine konsequente Umsetzung der Digitalisierung in allen Behörden, welche die Landwirte entlastet statt zu Mehraufwand führt; für eine gemeinsame Koordination und Dokumentation der Staatsregierung bei Kontrollen, die durch mehrere Behörden jährlich durchgeführt werden und bislang nicht miteinander verzahnt sind; für Modellprojekte, die gemeinsam mit den Verbänden erarbeitet werden. Wir wollen eine Ansprechstelle schaffen zur Meldung von in Landeshoheit liegenden Festlegungen, die sich in der Praxis als nicht anwendbar oder gar kontraproduktiv erweisen.

Begründung

Schärfungen und Ergänzungen; Aktualisierungen aufgrund aktueller Entwicklungen